

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0235/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	15.06.2016	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2015 des SEB

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach – AöR beschließt:

1. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft S+P Revision GmbH geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015 sowie der Lagebericht 2015 des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach – AöR werden in der vorliegenden Form festgestellt und beschlossen.

Die Bilanzsumme des Stadtentwicklungsbetriebes zum 31.12.2015 beträgt
16.458.593,82 €.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von **115.053,90 €** festgestellt. Der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Dem Vorstand des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß § 27 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung - KUV) Entlastung erteilt.

Sachdarstellung / Begründung:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 wurde unter Beachtung der Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung und des Handelsgesetzbuches durch die Buchhaltung des SEB aufgestellt. Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2015 die S+P Revision GmbH zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2015 bestellt.

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang und dem Lagebericht. Im Anhang ist zusätzlich eine Gewinn- und Verlustrechnung für jede Sparte des Betriebes enthalten:

1. Grundstücksverkehr und Grundstücksbewirtschaftung,
2. Parkplatzeinrichtungen und
3. Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Das Wirtschaftsjahr 2015 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 115.053,90 € ab. Geplant war im Wirtschaftsplan 2015 mit Beschluss vom 17.12.2014 ein Überschuss von 25.174 €. Somit konnte das prognostizierte Ergebnis übertroffen werden. Dies liegt insbesondere daran, dass die geschätzten Aufwendungen in allen drei Sparten geringer ausgefallen sind, als geplant. Die detaillierten Erläuterungen zu diesem Ergebnis sind insbesondere aus dem Lagebericht und dem Anhang ersichtlich.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Mit dem Beschluss des Ergebnisses wird ebenfalls die Entlastung des Vorstandes erteilt.

Der komplette Prüfbericht wurde den Mitgliedern des Verwaltungsrates mit der Einladung zu dieser Verwaltungsratssitzung zugeleitet.

Ein Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft steht in der Sitzung zur Beantwortung von Fragen zum Jahresabschluss zur Verfügung.